



NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 22.06.2017,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:20



Michael Dürphold

entschuldigt



Frau Müller bat darum TOP 2 und TOP 3 zu tauschen, aufgrund aktueller Informationen.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen
3. Haushalt 2018 - Vorschläge zur Prioritätenliste
4. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Informationen

2.1 Frau Müller teilte mit, dass man die Sitzungsvorlagen in Session-Net abrufen kann. Die Anleitung hierzu wurde als Tischvorlage an alle verteilt.

2.2 Die Vorsitzende informierte über überflutete Garagen und Keller vor Pfingsten durch starkes Unwetter in der Jakob-Becker-Straße und im Göcklinger Weg

- Impflinger Straße / Augartenweg
- Oberflächenwasser; Ortstermin mit Herrn Menacher vereinbaren

Herr Kopf monierte, dass die Regenrückhaltebecken „Im Satz“ und „Im Erbsenfeld“ an den höchsten Stellen in diesem Neubaugebiet trocken waren. Diese werden als überflüssig und Fehlplanung gesehen.

Die Bankette entlang der L 510 in Richtung Heuchelheim nach dem Weinprinzessinnenwingert muss immer wieder neu mit Schotter aufgefüllt werden. Schotter wurde durch die starken Regenfälle über die Straße gespült und wurde zu großer Gefahr. Die selbe Problematik besteht im S-Kurvenbereich.

2.3 Auftreten von Saatkrähen, Dohlen und Rabenvögeln im Pappelwäldchen und Jakob-Becker-Straße, zumindest als Schlafstellen

2.4 Bussardangriffe Richtung Heuchelheim und Göcklinger Weg

2.5 Information über Arbeitsworkshop am 20.06.2017

- Austausch über bisherige Schritte und aktuellen Stand
- 18 engagierte Teilnehmer

Die Projekte und die dazu eingetragene Sprecher/innen im nächsten Gemeindebrief als NEWS mitteilen, damit sich weitere Interessenten an die Adressen wenden und sich einbringen können. Das nächste Treffen: **Di, 05.09.2017 um 19.00 Uhr**

2.6 Frau Müller informierte über die geplante „Anwohnerversammlung Unterstraße“ am Mi, 28.06.2017 um 19.00 Uhr in der Alten Schule

- Telefongespräch mit Herrn Peter Müller von ESW am 08.06.2017
- In Folge kommen dann Herrenstraße
- hat Plan und Tafeln dabei; individuelle Besprechung wird angeboten
- Telefonat mit Herrn Ralf Bernhard am 21.06.2017:
„Wasserleitung Unterstraße“ muss dringend in 2017 vorgezogen werden;
Straßenbau mit Kanalerneuerung wird 2018 durchgeführt; gemeinsame
Bürgerinformation für die Anlieger Unterstraße, Spelzengasse und Herrenstraße

⇒ Ortsbeirat spricht sich wegen dieser vorgezogenen Maßnahme gegen die geplante Anwohnerversammlung der ESW aus. Trennung der Maßnahmendurchführung ist verständlich, sollte aber in einem Bauabschnitt durchgeführt werden, um die Anwohner und Steuerzahler nicht zusätzlich zu belasten.

2.7 Frau Müller informierte über ihr Gespräch am 20.06.2017 im Stadtbauamt über das Bauprogramm 2018 – 2021



Es wird völlig neue Berechnungsabschnitte für wiederkehrende Beiträge geben, diese werden hier erstmals greifen!

Bauprogramm 2018 – 2021 basiert auf der Grundlage der wiederkehrenden Beiträge

Die Vorsitzende erinnerte an den Ortsbeiratsbeschluss die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu schieben, d.h. die Straßenbeleuchtung wurde bereits geschoben!

Im September 2017 ist die letzte Möglichkeit, Zuschüsse zu beantragen, damit diese noch ins Förderprogramm kommt; Wenn sie dann 2018 bewilligt wird, muss sie maximal 1 Jahr nach Bewilligung umgesetzt werden, das heißt spätestens 2019!

Die Kanalerneuerung ist nur zu 21 % auf die Anlieger umzulegen

Frau Müller verteilte eine Tischvorlage hierzu.

- Alle nach unserer Prioritätenliste 2017 angeführten Straßenbaumaßnahmen enthalten Gesamtkostenansätze sowie die 4 x jährlichen wiederkehrenden Beiträge, bezogen auf Mustergrundstück von 600 m².
- Unter-/Herrenstraße und Straßenbeleuchtung sind aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu schieben; Beiträge würden sich bei Verschiebung enorm erhöhen, weil dann die Förderung entfällt
- Wie verändern sich die wiederkehrenden Beiträge?
Persönliches Beispiel: derzeit ca. 90,00 € ⇒ ca. 465,00 €
Verfünffachung der derzeitigen Belastungen

Herr Kopf bat darum das Guthaben der wiederkehrenden Beiträge abzufragen, dieses müsste dann von dem Betrag 764.102 € abgezogen werden.

Ebenso möchte der Ortsbeirat darüber in Kenntnis gesetzt werden, an welchen Straßen die Inlinersanierung durchgeführt werden soll.

Zu der nächsten Sitzung am 31.08.2017 wird gewünscht, dass Herr Bernhard vom Stadtbauamt eingeladen wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Haushalt 2018 - Vorschläge zur Prioritätenliste

Frau Müller verwies auf die „Verfahrensweise bei der Prioritätenliste der Ortsteile“ von der Ortsvorstehersitzung am 15.05.2017, diese wurde bereits in der letzten OBS verteilt

Möglichkeit der Kostenreduzierung der wiederkehrenden Beiträge durch schieben der Maßnahmen: pro 100.000 € können wir dann ca. 40,00 € an Wiederkehrenden Beiträgen einsparen.

Wenn man die Maßnahme Raiffeisenstraße und Inlinersanierung Mörzheim nach 2021 schieben würde, könnten etwa 90,00 € am Mustergrundstück ausmachen.

Mustergrundstück ca. **331,00€ statt 421,00 €**!

Die Abstimmung über Schiebung: wegen noch fehlenden Detailinformationen noch nicht erfolgt

Weitere Aufnahmen in Prioritätenliste 2018:

2021 Planung und Ausbau „Zum Kirchweg“

Des Weiteren stellte sich die Frage, weshalb sich die Berechnung aus 2016 für die Kosten der Unter- und Herrenstraße von 500.000 € auf 650.000 € erhöht haben?



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- Frau Müller teilte mit, dass das Gemeindemitglied Rudi Jöckel gerne die Gestaltung eines „Osterbrunnen“ machen würde. Geplant sei ein Metallgestell, das dann immer geschmückt werden kann.

Der Ortsbeirat teilte mit, dass Herr Jöckel eine Planungsskizze erstellen und dann dies dem Ortsbeirat vorlegen soll.

- Es wurde mitgeteilt, dass es eine „App“ siehe Gemeinde Neuburg am Rhein gibt, mit der man sich präsentieren kann.
App Industries – Produktionsstätte für Apps jeder Art
[http:// www.pfirtmann.industries/](http://www.pfirtmann.industries/)

Problematik hier, dies muss alles eingepflegt werden; Vorrang hat zunächst die Pflege der Homepage was sich schon als schwierig gestaltet. Die Pflege der Homepage kann in den wenigen Stunden der Öffnungszeiten des Sekretariates des OVB's nicht durchgeführt werden. Dies war Anfangs so geplant, aber es zeigte sich, dass dies nicht so praktiziert werden kann. Momentan wird das Einpflegen der Daten von Oliver Kopf übernommen. Hier müsste man nochmal besprechen, wer dies in der Zukunft „fest“ übernehmen könnte.

Auch sollte die Weinkerwe 2017 und der Veranstaltungskalender 2017 auf der Homepage einsehbar sein.

- Herr Jürgen Stentz unterrichtete den Ortsbeirat darüber, dass 2 Personen im Auftrag von Herrn Kamplade die Verkaufsräume der Weingüter aufnimmt. Die beiden Personen sprachen auch bei ihm vor. Dies löst Überraschung und Befremdung aus. Frau Müller teilte hierzu mit, dass sie sich über diese Vorgehensweise erkundigen wird.
- Die Rabatten der Verschwenkungen in der Impflinger Straße sowie Hecke und Rabatte vor der Ortseinfahrt müssten durch den Gemeindearbeiter geschnitten werden.
- Ebenso wurde um die Aufastung des Nussbaums in der Heuchelheimer Straße an Bushaltestelle gebeten, da das Bushaltestellenschild nicht mehr lesbar ist.



Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 22.06.2017 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Dorothea Müller
Ortsvorsteherin

Marion Hartmann
Schriftführerin